

Bedienungsanleitung



Strömungspumpe für Meer- und Süßwasseraquarien

Mit dem Kauf dieser Pumpe haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Sie ist speziell für den aquaristischen Gebrauch entwickelt und von Fachleuten erprobt worden.

1. Lieferumfang

- **OceanProp** regelbare Strömungspumpe für 24 V Gleichstrom mit computer-optimiertem Propeller.
- **Knebelsauger** zur sicheren Befestigung der Pumpe im Aquarium, unabhängig von der Glasstärke. Mit Kugelgelenk zur Ausrichtung der Strömung.
- **OceanProp Control** – vollautomatische Pumpensteuerung mit 9 verschiedenen Programmen zur Erzeugung wechselnder Strömungen.
- **Elektronischer Sicherheitstransformator**, 100 – 240 V, 50 W max.

2. Eigenschaften

Die Magnetkreispumpe der OceanProp besitzt einen gekapselten Synchronmotor. Alle Materialien sind meerwasserbeständig.

Die Pumpe wird mit 24 V Sicherheitsspannung betrieben, der Transformator ist im Lieferumfang enthalten. Der Antriebspropeller ist als Dreiflügler ausgelegt und computer-optimiert.

Die Pumpe ist regelbar. Im Lieferumfang enthalten ist die Steuerung PropControl. Hier können insgesamt 9 verschiedene Programme zur Steuerung der Pumpe vorgewählt werden.

Zur Befestigung wurde ein Knebelsauger entwickelt mit einer speziellen weichmacherfreien Saugerplatte. Durch den Knebel wird ein Vakuum erzeugt und der Sauger an der Scheibe befestigt.

Die Pumpen sind zur Aufstellung unter Wasser vorgesehen.

3. Technische Daten, Tab. 1

Typ:	OceanProp 15000
Spannung Pumpe:	15 – 24 V =
Leistungsaufnahme in Watt:	9 – 20 W
Netzspannung Transformator:	100 – 240 V, 50 – 60 Hz,
Maximale Leistung:	50 W
Max. Liter/Std.:	15.000
Min. Liter/Std.:	5.000
Kabellänge in m: Pumpe:	2,8
Transformator:	1,50
Schutzklasse/Schutzart:	1/ IP 68
größte Betriebstauchtiefe:	1 m ∇ Im
max. Medientemperatur:	35°C

4. Aufbau der Pumpe

Abb.: OceanProp 15000

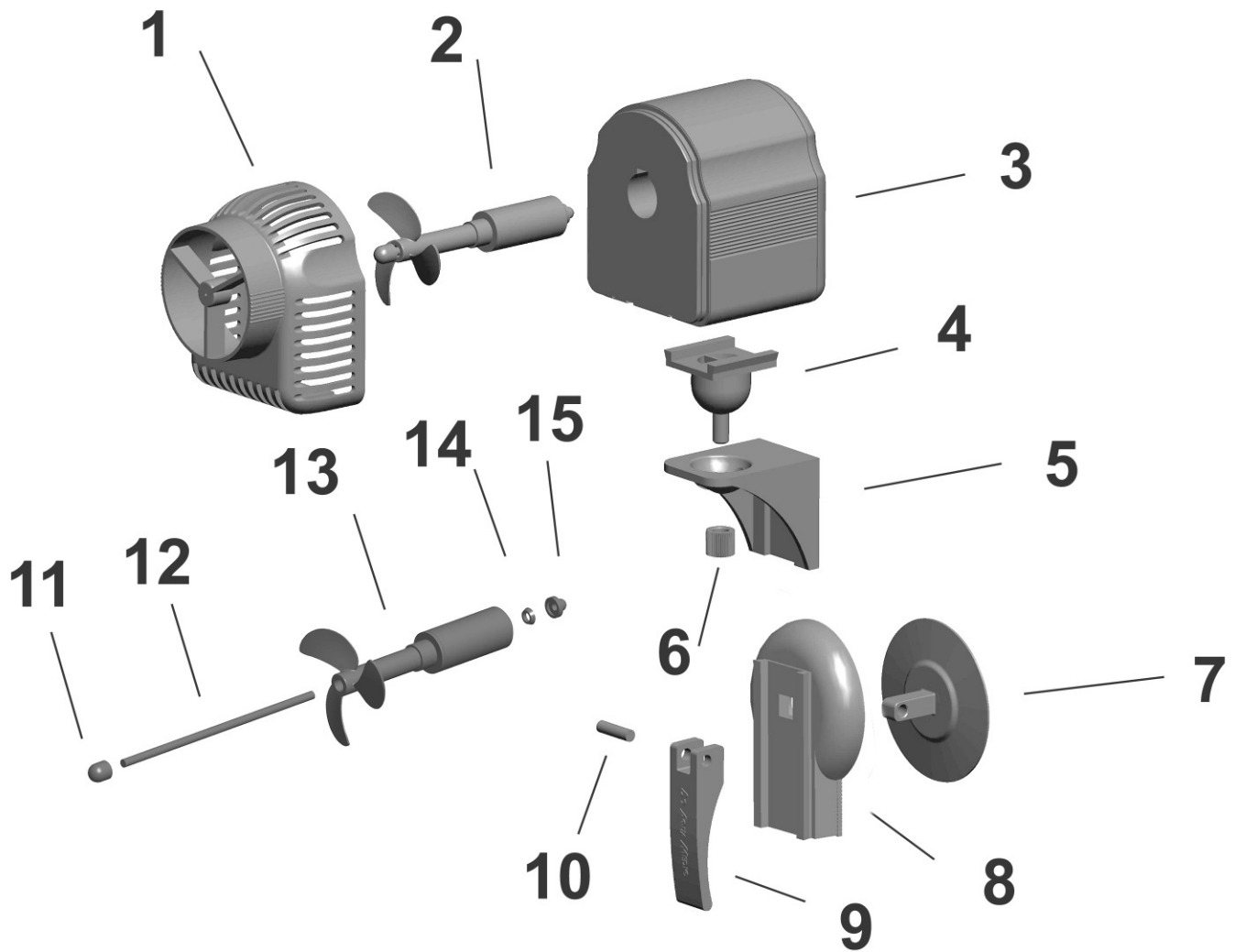


Abb. 1: Aufbau OceanProp 15000

- | | | |
|--------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Filterkorb | 6. Sicherungsmutter | 11. Gummilager, vorn |
| 2. Läuferbaugruppe | 7. Gummisauger | 12. Keramikachse |
| 3. Motorblock | 8. Saugerplatte | 13. Läufer |
| 4. Kugelgelenk | 9. Knebelgriff | 14. Keramiklager |
| 5. Pumpenhalter | 10. Splint | 15. Gummilager, hinten |

5. Aufstellung

Die Pumpe kann ausschließlich unter Wasser betrieben werden. Die max. Tauchtiefe beträgt 1 m. Die Pumpe sollte mind. 10 cm unter dem Wasserspiegel angebracht werden, damit sie keine Luft ansaugt. Die Pumpe ist eine reine Umwälzpumpe. Es kann keine Verrohrung angeschlossen werden, um Wasser hochzupumpen. Die Pumpe besitzt ein Keramiklager, das zunächst einige Tage einlaufen muss. In dieser Zeit tritt eine etwas höhere Geräuschentwicklung auf.

Befestigung: Zur Befestigung an der Aquarienscheibe wird zunächst der Sauger montiert. Die Stelle, wo die Pumpe befestigt werden soll, wird sorgfältig gereinigt; am besten mit einem Klängenreiniger (Aqua Medic Scraper). Jetzt wird der Sauger angesetzt, der Hebel zuvor senkrecht gestellt. Man drückt den Sauger fest gegen die Scheibe (Abb. 2) und legt anschließend den Hebel um (Abb. 3). Dabei zieht er ein Vakuum. Die Halterung mit der Pumpe kann nun auf den Sauger geschoben werden.

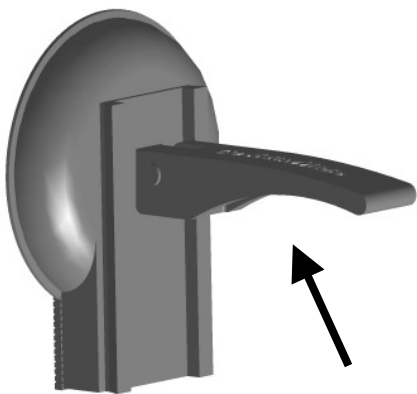


Abb. 2: Hebel senkrecht stellen und an die Scheibe drücken.

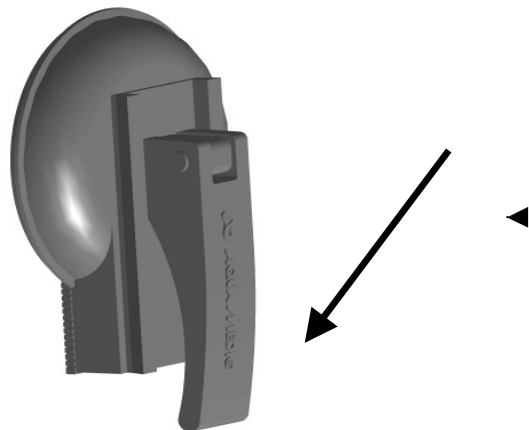


Abb. 3: Hebel umlegen.

Vorsichtsmaßnahme: Die Pumpe ist mit einem starken Knebelsauger ausgestattet, der die Pumpe sicher und fest hält. Dennoch empfehlen wir, die Pumpe nicht direkt über wertvollen Tieren anzubringen, so dass keine Schäden entstehen, falls die Pumpe sich löst. Außerdem muss in regelmäßigen Abständen geprüft werden, ob sich Algen hinter dem Sauger gebildet haben. Diese sind zu entfernen.

Die Pumpe ist vorne offen. Man sollte sie deswegen niemals unkontrolliert, z. B. über eine Zeitschaltuhr, starten. Es könnten sich Tiere im Ansaugkorb befinden, die durch den startenden Propeller verletzt oder getötet würden.

Sicherheitshinweise

Die Pumpe ist nur zur Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Bei Arbeiten am Aquarium oder an der Pumpe muss der Netzstecker gezogen werden.



Die Anschlussleitung und der Stecker der Pumpe dürfen nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung des Kabels darf die Pumpe nicht betrieben werden.

6. OceanProp Control

Zur Erzeugung unregelmäßiger Strömungen wird der Steuerungscomputer zwischen Netzteil und Pumpe geschaltet. Die Pumpe wird dabei im Wechsel zwischen 2 Geschwindigkeiten (max. und min.) geschaltet. Mit der Taste „Mode“ kann ein Programm vorgewählt werden. 9 Programme stehen zur Auswahl: Der Controller taktet im 15 Sek. Rhythmus. Vor Inbetriebnahme die Schutzfolie abziehen.



Abb. OceanProp Control

1. Ein/Aus-Schalter
2. Programmwahlschalter
3. Nachtmodus-Schalter
4. Lichtsensor
5. LED-Anzeige mit Anzeige des Nachtmodus (Punkt rechts unten)
6. Anschlussbuchse für Transformator
7. Anschlusskabel mit Stecker zur Pumpe

Mode	Programm
0	aus
1	permanent min.
2	permanent max.
3	0-0-0-0-1-1-1-1
4	1-0-0-1-0-0
5	1-0-1-0-1-0-1-0-1-0
6	0-0-1-0-0-0-1-1-1-1-0
7	0-1-1-1-0-0
8	1-0-1-1-1-0-1-1
9	Zufallsmuster

In der Tabelle bedeutet:

0 ein Takt (15 Sek.) mit min. Leistung (5.000 l/Std.)
 1 ein Takt (15 Sek.) mit max. Leistung (15.000 l/Std.)

Der Übergang zwischen der max. und min. Geschwindigkeit erfolgt allmählich über 15 Sek.

Beispiel: Mode 3:

4 Takte = 4 x 15 Sek. = 60 Sek. mit min. Leistung, gefolgt von 4 Takten = 60 Sek. mit max. Leistung.

Tabelle: Programmierung des OceanProp Controllers

Nachtmodus: Durch betätigen des Tasters „Night“ wird der Nachtmodus aktiviert und im Display durch eine LED angezeigt. Im Nachtmodus schaltet die Pumpe bei Dunkelheit die Leistung konstant auf die minimale Leistung herab. Der Lichtsensor befindet sich in der oberen rechten Ecke. Für die Nutzung der Nachtfunktion muss der **OceanProp Control** aber an einer sehr hellen Stelle angebracht werden (Halogenmetalldampfleuchten). Sobald es hell wird, läuft die Pumpe mit dem eingestellten Programm. Das Umschalten erfolgt mit einer Verzögerung von 1 - 2 Minuten.

Die Pumpe kann auch ohne die **OceanProp Control** Steuerung betrieben werden. Wird das Pumpenkabel direkt mit dem Transformator verbunden, läuft die Pumpe konstant mit max. Geschwindigkeit. Bei Betrieb mit voller Leistung sind Laufgeräusche bei Pumpen dieser Leistungsklasse unvermeidlich. Schaltet man die Pumpe auf Mode 1 oder Nachtbetrieb in schwach beleuchteter oder dunkler Umgebung, läuft die Pumpe nur noch mit 5.000 l/Std. und ist fast geräuschlos.

7. Wartung/Reinigung

Je nach Verschmutzung muss die Pumpe von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Zunächst wird der Schutzkorb entfernt. Dazu wird er mit einer Hand an der Ausströmöffnung angefasst und abgezogen. Dies ist äußerst wichtig. Fasst man den Korb weiter hinten an, lässt er sich nicht lösen. Es ist darauf zu achten, dass er nicht verkantet wird. **Die Achse könnte dabei zerbrechen.**



Nach Abziehen des Korbes lässt sich die gesamte Läuferbaugruppe herausziehen. Sie kann unter fließendem Wasser gereinigt und wieder eingebaut werden.

8. Störungen

Die Pumpe läuft über lange Zeit wartungsfrei. Tritt starke Geräuschentwicklung auf, müssen der Ansaugkorb und der Propeller gereinigt werden.

9. Garantie

AB Aqua Medic GmbH gewährt eine 12-monatige Garantie ab Kaufdatum auf alle Material- und Verarbeitungsfehler des Gerätes. Als Garantienachweis gilt der Original-Kaufbeleg. Während dieser Zeit werden wir das Produkt kostenlos durch Einbau neuer oder erneuerter Teile instand setzen (ausgenommen Frachtkosten). Im Fall, dass während oder nach Ablauf der Garantiezeit Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Diese Garantie gilt nur für den Erstkäufer. Sie deckt nur Material- und Verarbeitungsfehler, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch auftreten. Sie gilt nicht bei Schäden durch Transporte oder unsachgemäße Behandlung, Fahrlässigkeit, falschen Einbau sowie Eingriffen und Veränderungen, die von nicht-authorisierten Stellen vorgenommen wurden.

AB Aqua Medic GmbH haftet nicht für Folgeschäden, die durch den Gebrauch des Gerätes entstehen.

AB AQUA MEDIC GmbH - Gewerbepark 24 - 49143 Bissendorf/Germany

- Technische Änderungen vorbehalten -

6/2009